LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG

fspl

2020 - N°3

Briefmarkensammeln ..

.. ein lehrreiches Hobby

Jos Wolff

Bericht des Bureau Permanent nach dem 4. März bis auf weiteres während der Zeit des Corona Virus

Folgende Veranstaltungen, Versammlungen, Vorträge usw ... wurden wegen des Corona Virus bis auf weiteres vertagt:

01. Preisverteilung an die Aussteller in und ausser Wettbewerb der "Multilateralen Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019" in der POST Luxembourg am 11. März.
02. Der Vortrag des FSPL-Präsidenten "Maximumkarten, richtig oder falsch" und "Ansichtskarten außer Wettbewerb und im Wettbewerb" am 12. März.
03. Der FSPL-Kongress, welcher am 14. März in Bettemburg stattfinden sollte.
04. FSPL Ausstellungen, in und ausser Wettbewerb, bis auf weiteres.
05. Die Sitzungen des Bureau Permanent.
06. Die Versammlungen der FSPL-Vereine, sowie die Preisverteilungen seitens der POST Luxembourg und der FSPL an die Aussteller, die sich an FSPL Ausstellungen im Jahr 2019 beteiligt haben.
07. Die Versammlungen der FSPL-Kommissionen.
08. Das "Foyer de la Philatélie" ist auch wegen des "Corona Virus" geschlossen.
09. Der Philatelistentag 2020 wird nicht stattfinden.

Einige Neuigkeiten

- Der Bettemburger Verein teilt mit, dass der 77. FSPL Kongress am 17. Oktober 2020 im Parc Merveilleux stattfinden wird, falls die Umstände es erlauben.
- Der Verein Mamer teilt mit, dass die Ausstellung "Prix Nobel" vom 5. bis 18. November 2020 im CIPA/HPPA Mamer stattfinden wird, unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt notwendigen "COVID-19" Massnahmen.
- Herr Klaus Fink aus Hamburg hat eine Kiste philatelistisches Material am Herrn Wolff geschickt, für den nächsten Philatelistentag im Foyer de la Philatélie. Herr Wolff bedankt sich bei Herrn Klaus Fink im Namen der FSPL.

Jos Wolff, RDP
Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP

FLEURS VRY HELLANGE LUXBG

Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Internationaler Verband philatelistischer Kataloghersteller (ASCAT)

ASCAT spendet mehr als 4000 Euro an den Verein Kinderlachen

Der Internationale Verband philatelistischer Kataloghersteller ASCAT (International Association of Stamp Catalogue, Stamp Album and Philatelic Magazine Publishers) beendet in diesem Jahr seine Arbeit. Die restlichen Gelder der Verbandskasse sollen nun einem sozialen Projekt zugutekommen. Um mit dem Spendenbetrag eine möglichst große Wirkung vor Ort zu erzielen, entschieden sich die ASCAT-Mitglieder für das vom Verein Kinderlachen e.V. getragene Projekt "Baby Sarah's Home", das sich in Indien um Waisen und Kinder mit Behinderung kümmert. Bei diesem Projekt kommen Spendenbeträge vollständig dem guten Zweck zugute und werden nicht in die Verwaltung einer großen Organisation investiert, einzig Überweisungskosten fallen an. Deshalb sollen die über 4000 Euro in die wichtige Arbeit fließen, die der Verein Kinderlachen in der indischen Stadt Pondicherry leistet.

"Baby Sarah's Home" heißt das Zuhause von 100 Kindern dort. Das 1995 gegründete und seit 2000 vom dafür eigens gegründeten Verein Kinderlachen getragene Heim kümmert sich vor allem um Waisen mit geistiger Behinderung, die zuvor häufig auf der Straße gelebt haben. Doch auch gesunde Waisen und Kinder, deren Eltern sich auf Grund von Krankheit oder sozialen Problemen nicht um ihren Nachwuchs kümmern konnten, finden Aufnahme, sodass "Baby Sarah's Home" heute nicht zuletzt ein erfolgreiches Projekt für gelebte Integration darstellt. Behinderte und nicht behinderte Kinder, Mädchen und Jungen aller Altersklassen finden dort eine liebevolle Familie und die Förderung, die sie für ein glückliches und selbstbestimmtes Leben benötigen.

Das Heim kann laufende Kosten zu großen Teilen durch regelmäßige Spenden in Form von Patenschaften und dank vieler freiwilliger Helfer decken. Von Einzelspenden konnte 2006 eine eigene Schule finanziert und zusätzliche Maßnahmen zur Entwicklungsförderung ermöglicht werden. Deshalb hoffen die ASCAT-Mitglieder, dass auch die neuerliche Spende den Gründern des Vereins Kinderlachen Leo Frühschütz und Brigitte Holzbauer ihre wichtige Arbeit vor Ort erleichtern wird. Mehr über den Verein Kinderlachen und das Projekt findet man: http://www.babysarahshome.de

jw

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

FSPL-VERDIENSTNADELN IN VERMEIL, SILBER, BRONZE
bis 2020

Antragsteller / Verein	Name	Vorname	Verdienstnadel
Bureau Permanent	**Deroy**	**Robert**	**Vermeil**
	Formery	Günter	Vermeil
	Hartig	Dieter	Vermeil
	Kogler	Helmut	Vermeil
	Gaertner	Christoph	Vermeil
Berdorf	keinen Antrag gestellt		
Bettemburg	Becker	Henri	Bronze
	Bevilacqua	Jos	Bronze
	Eicher	André	Bronze
	Forrett	Robert	Bronze
	Hendrickx	Nicolas	Bronze
	Hoffmann	Jean	Bronze
	Rausch	Alain	Bronze
	Rausch	Jean	Bronze
	Serrig	Pierre	Bronze
	Werer	Daniel	Bronze
	Blitgen	Camille	Silber
	Gerson	Félix	Silber
	Rassel-Hengen	Chantal	Silber
	Strasser	Michel	Silber
	Weber	Nicolas	Silber
	Meysembourg	Jean-Paul	Vermeil
	Oé	Paul	Vermeil
	Rhein-Goebel	Jeanne	Vermeil
	Strasser	François	Vermeil
	Trommer-Schiltz	Andrée	Vermeil
CFL	keinen Antrag gestellt		
Clerf	keinen Antrag gestellt		
CPhIEL	Schouller	Jacques	Bronze

	Weber	Norbert	Bronze
	Aigner	Georg	Silber
	Bouillot	Enrique	Silber
	Klaus	Georg	Silber
	Manzella	Gianni	Silber
	Sieradzki	Vincent	Silber
	Wigny	Jérôme	Silber
	Klaus	Rudolf	Vermeil
Diekirch	Kremer	Yvonne	Bronze
	Duhr	Raymond	Vermeil
	Greischer	Joseph	Vermeil
	Kaufmann	Paul	Vermeil
	Laux	Tun	Vermeil
	Walers	Jean-Pierre	Vermeil
Differdingen	keinen Antrag gestellt		
Dommeldingen	Frisch	Edouard	Bronze
	Rischette	Clement	Bronze
	Schumacher	René	Bronze
	Stephany	Pol	Bronze
	Unsen	Robert	Bronze
	Bram	Marcel	Silber
	Frisch	Edouard	Silber
	Rischette	Clement	Silber
	Hermes	Alphonse	Vermeil
	Holzmacher	Gaston	Vermeil
	Kähäri	Heikki	Vermeil
	Lanser	Günter	Vermeil
	Poos	Edmond	Vermeil
	Schmitt	Manfred	Vermeil
	Stephany	Jean-Pierre	Vermeil
	Weydert	Marcel	Vermeil
	Wolff	Jos	Vermeil
Düdelingen	Del Nin	Rino	Bronze
	Houtsch	Johny	Silber
	Pauly	René	Silber
	Schemel	Milena	Silber

	Christoffel	Ady	Vermeil
	Clausse	Céline	Vermeil
	Krantz	Roby	Vermeil
	Nilles	Louise	Vermeil
	Rasquin	Fernand	Vermeil
	Schneider	Roland	Vermeil
	Schwickert	Winfried	Vermeil
Echternach	keinen Antrag gestellt		
Esch/Alzette	Bimmermann	Henri	Bronze
	Hansen	Paul	Bronze
	Koppes	Josy	Silber
	Plumer	Sylvère	Silber
	Koetz	Johny	Vermeil
	Mayer	Robert	Vermeil
	Mayer-Thyes	Christiane	Vermeil
	Weber	Edmond	Vermeil
Ettelbrück	Daubach	Bertha	Bronze
	Dax-Weinachter	Lydie	Bronze
	Kips-Koepp	Marie-Thérèse	Bronze
	Reuter	Jean-Louis	Bronze
	Urbano	Bert	Bronze
	Winandy	Camille	Bronze
	Mulbach	Carlo	Silber
	Reding	Guy	Silber
	Reuter	Jean-Louis	Silber
Hollerich-Bonneweg	keinen Antrag gestellt		
Kayl	keinen Antrag gestellt		
Kleinbettingen	keinen Antrag gestellt		
Kopstal	Bintener-Binsfeld	Henriette	Bronze
	Charlé-Pansin	Arlette	Bronze
	Goerens	Vic.	Bronze
	Gringor	Erny	Bronze
	Pansin	Fernand	Bronze
	Pansin	Georges	Bronze
	Steyer	Roger	Bronze

	Teves	Tom	Bronze
	Bintener	Guy	Silber
	Pansin	Romain	Silber
	Sauber	Léon	Silber
	Anen	Roger	Vermeil
	Demuth	René	Vermeil
	Pansin	Gilbert	Vermeil
	Spang	Marcel	Vermeil
	Thill	Roger	Vermeil
Luxembourg-Gare	keinen Antrag gestellt		
Mamer	Muller	Henri	Bronze
	Weber	Jean-Claude	Silber
	Letsch	Ralph	Vermeil
Monnerich	Besch	Romain	Bronze
	Feller	Josy	Bronze
	Filser	Cécile	Bronze
	Fonck	Edy	Bronze
	Huppertz-Weyler	Marie-Josée	Bronze
	Loutsch	Armand	Bronze
	Loutsch	François	Bronze
	Quintus	Elvire	Bronze
	Weirich	Rose	Bronze
	Filser	Servais	Silber
	Birchem	René	Vermeil
	Huppert	Hubert	Vermeil
	Legrand	Jean	Vermeil
NAMSA	keinen Antrag gestellt		
Petingen	Damgé	Jeannot	Bronze
	Flammang	Eliane	Bronze
	Hansen	William	Bronze
	Klein	Roger	Bronze
	Mathieu	Cécile	Bronze
	Mathieu	Nico	Bronze
	Pickard	Georgette	Bronze

	Roth	Aloyse	Bronze
	Thill	Romain	Bronze
	Err	Francis	Silber
	Steinmetz	Jean-Loup	Silber
	Biver	Demy	Vermeil
	Err	Edy	Vermeil
Philcolux	Dauphin	Guy	Bronze
	Dolinski	Robert	Bronze
	Fenigstein	Victor	Bronze
	Kirchen	Jacqueline	Bronze
	Riva	François	Bronze
	Thill	Raymond	Bronze
	Dorlass	Jean-Paul	Silber
	Feiereisen	Joseph	Silber
	Lonien	Carlo	Silber
	Schlim	Marcel	Silber
	Thill	Ady	Silber
	Weisgerber	Jean	Silber
	Basien-Antunes	Maria	Vermeil
	Frising	Jean	Vermeil
	Lonien	Carlo	Vermeil
	Müller	René	Vermeil
	Schmitz	Norbert	Vermeil
	Serres	Willy	Vermeil
Police Grand-Ducale	keinen Antrag gestellt		
Redingen	Martiny	Roger	Bronze
	Meis	Germain	Bronze
	Fautsch	Marcel	Silber
	Salentiny	Emile	Silber
	Schaus	Léon	Silber
	Wagner	Jean	Silber
	Muller	Robert	Vermeil
	Nothum	Jules	Vermeil
	Schaus	Jean	Vermeil
Rodingen	Erpelding	F	Bronze

	Gengler	Norbert	Bronze
	Gillardin	Jean-Baptiste	Bronze
	Grisius	Willy	Bronze
	Lunkwig-Gauche	Gisèle	Bronze
	Schaul	Alberrt	Bronze
	Schlim	René	Bronze
	Simon	Josy	Bronze
	Stefani-Majerus	Sylvie	Bronze
	Steffenmünsberg	Marc	Bronze
	Welfring	René	Bronze
	Lunkwig-Gauche	Gisèle	Silber
	Steffenmünsberg	Marc	Silber
	Hamer	Carlo	Vermeil
	Piron	Jeannot	Vermeil
	Speltz	Lucien	Vermeil
Sandweiler	Audry	Jean-Pierre	Silber
	Watgen	Carlo	Silber
Schifflingen	Bernardy	Félicien	Bronze
	Courte	Jos	Bronze
	Grober	Gusty	Bronze
	Jacoby	Jean	Bronze
	Krier	Jacques	Bronze
	Steichen	Albert	Bronze
	Grober	Gusty	Silber
	Hansen	Michel	Silber
	Hoffkamp	Fernand	Silber
	Jacoby	Jean	Silber
	Schadeck	Roby	Silber
	Steichen	Vic.	Silber
	Wolsfeld	Marcelle	Vermeil
Schwebsingen	keinen Antrag gestellt		
CEPHILCO Steinsel	Arnoldi-Fantin		Bronze
	Bausch	Guy	Bronze
	Kolber	Edy	Bronze

	Malget	Jean	Bronze
	Meckel	Jeannot	Bronze
	Mergen	Horst	Bronze
	Mischo	J-Jacques	Bronze
	Pleimling	Théo	Bronze
	Plumer	Sylvère	Bronze
	Wildschütz	Marcel	Bronze
	Wurth	Henri	Bronze
	Zimmer	Marco	Bronze
	Perrochon	Raymond	Silber
	Steinmetz	Gilbert	Silber
	Steinmetz	Roby	Silber
	Weissen	Nicolas	Silber
	Steinmetz	Jean	Vermeil
	Jungblut	Guy	Vermeil
	Reuter	Guy	Silber
	Feis	Robert	Bronze
	Huss	Joseph	Bronze
St-Gabriel	keinen Antrag gestellt		
Strassen	Barthel	Henri	Vermeil
	Kensing	Uwe	Vermeil
	Rischette	Alfred	Vermeil
	Simon	Ed	Vermeil
Tetingen	keinen Antrag gestellt		
UTL	Huberty	Jean-Jacques	Bronze
	Job	Jean	Bronze
	Lenard	Charles	Bronze
	Lentz	Joseph	Bronze
	Majerus-Eysenbach	Josée	Bronze
	Schwachtgen	Carlo	Bronze
	Schwachtgen	Simone	Bronze
	Schwachtgen	Tilly	Bronze
	Westendorf	Peter	Bronze
	Graglia	Paul	Silber

	Staar	Marcel	Silber
	Antony	Joseph	Vermeil
	Goebel	Raymond	Vermeil
	Krack	Francy	Vermeil
	Nosbaum	Olivier	Vermeil
	Scholtes	Robert	Vermeil
	Westendorf	Hannes	Vermeil
Walferdingen	Arendt	Georgette	Bronze
	Arendt	Guy	Bronze
	Boever	Mathias	Bronze
	Debra	Charles	Bronze
	Faltz-Haas	Hélène	Bronze
	Kimmel	Olga	Bronze
	Nilles	Suzette	Bronze
	Roth-Daleiden	Nicole	Bronze
	Arendt	Guy	Silber
	Bichel-Molitor	Nelly	Silber
	Colling	Norbert	Silber
	Mathieu-Polfer	Nicole	Silber
	Meintz	Carlo	Silber
	Colling	Norbert	Vermeil
	Colling	Marianne	Vermeil
	Fiorini -Wecker	Marianne	Vermeil
	Gillander	Mariette	Vermeil
	Irthum	Jos	Vermeil
	Mathieu-Polfer	Nicole	Vermeil
	Meintz	Carlo	Vermeil
	Rollinger	Nicolas	Vermeil
Wasserbillig	keinen Antrag gestellt		
Wiltz	Boentges	Jean-Pierre	Vermeil
Wormeldingen	Weber	André	Vermeil

Die neue Webseite der FSPL:

www.fspl.lu

Ein einzigartiger Mondorf-Brief

Der Wertbrief (Abb. 1 u. 2) wurde am 3. April 1871 von Mondorf nach Luxemburg verschickt. Frankiert ist er mit fünf 40 Centimes-Marken (1. Lieferung) und einer 25 Centimes (zweite Lieferung) der Naumann farbig durchstochen Ausgabe. Der Brief enthielt, wie handschriftlich auf der Vorderseite vermerkt, Geldscheine im Wert von 3562 Franken. Der Tarif für Wertbriefe setzt sich wie folgt zusammen: ab 3500 Fr. bis 4000 Fr. : 2,25 Fr..

Abb. 1: Vorderseite des Wertbriefs

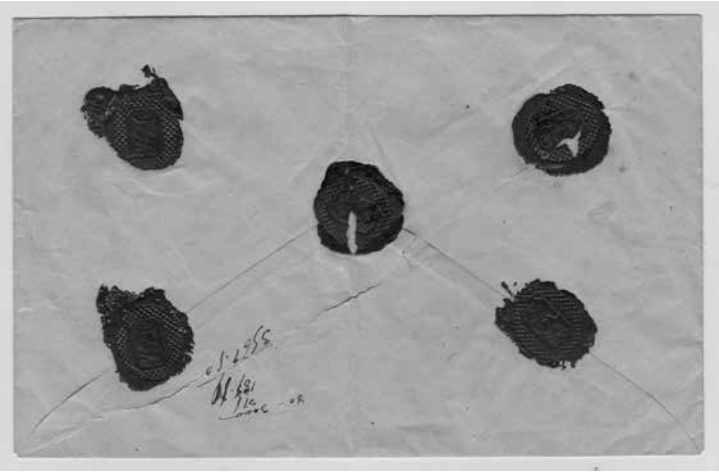


Abb. 2: Rückseite des Wertbriefs mit fünf Siegeln

Briefe mit Stempel vom Typ Petit Français „Mondorff“

Aus unserer Registratur kennen wir inklusiv dem hier Vorgestellten nur neun mit Wappenmarken frankierte Briefe mit dem französischen Stempeltyp „Mondorff“, die nicht mit einer 10 Centimes-Marke zum einfachen Inlandstarif frankiert sind (Tab.1). Alle sind mit farbig durchstochenen Marken frankiert.

Marken	Datum	Stempel-farbe	Neben-stempel	Bestimmungsort	Sammlung
25 Cent.	27.10.1867	Schwarz		Bar le Duc (F)	Marc Schaack
12½ Cent.	12.02.1870	Schwarz	FRANCO	Creuznach (D)	Roger Schwartgen
12½ Cent.	14.01.1871	Schwarz	FRANCO	Magdeburg (D)	Dieter Basien
12½ Cent.	24.03.1871	Schwarz	FRANCO	Berlin (D)	Ex. Rudy Kremer
40 Cent (5x) 25 Cent	03.04.1871	Schwarz	Chargé	Luxemburg	Marc Schaack
12½ Cent. (2x)	24.09.1873	Schwarz	PD	Gray (F)	Hans-Ulrich Doose Ex. Rudy Kremer
12½ Cent. (2x)	04.03.1874	Blau	PD	Gray (F), weitergeleitet	Marc Schaack
25 Cent.	06.06.1874	Blau	PD	Vesoul (F)	Marc Schaack
12½ Cent.	06.09.1874	Blau	FRANCO	Kedange (D)	Ex. Melusina Ex. Roland Schneider Martin Eichele

Tab. 1: Briefe mit dem französischen Stempeltyp „Mondorff“, chronologisch geordnet.

Die registrierte Verwendungsperiode des Stempels „Mondorff“ ist vom 20. Juli 1867 bis zum 28. Dezember 1876. Die Tabelle zeigt, dass Mondorf zwischen Ende 1873 und Anfang 1874 die Stempelfarbe von schwarz auf blau wechselte. Auffallend ist auch, dass für Briefe nach Frankreich der PD-Stempel benutzt wurde, und für Deutschland der Franco-Stempel. Allerdings ist der späte FRANCO-Stempel von 1874 von einem anderen Typ.

Es handelt sich bei dem hier besprochenen Brief betreffend der Abstempelung „Mondorff“ um den einzigen Inlandsbrief, der nicht mit einer 10 Centimes-Marke frankiert ist, den einzigen Wertbrief, die einzige Buntfrankatur und der einzige Brief der mit 40 Centimes-Marken frankiert ist. Nur zwei weitere Briefe mit einer 25 Centimes-Marke sind bekannt.

Fortsetzung Seite 99

LE **CONCOURS DE TIMBRES EUROPA**

EXPLORER **LES ANCIENNES ROUTES POSTALES**

VOTEZ
pour votre timbre EUROPA préféré !

www.posteurop.org/europa2020

9 MAI – 9 SEPTEMBRE 2020

EUROPA

#EUROPASTAMPS
@EUROPAstamps

Ready2Post

On remplit
et c'est déjà affranchi !

8002 8004
www.post.lu

POST
LUXEMBOURG

« Qui est le plus beau du pays ? »

Votez pour le plus beau timbre émis en 2019

Vous pouvez encore participer au **grand concours gratuit jusqu'au 31 juillet 2020**.

Sur **www.postphilately.lu**, choisissez vos 3 timbres préférés et **tentez de gagner**

Un tirage au sort désignera les heureux gagnants.
Bonne chance !

Règlement du concours : **www.post.lu/particuliers/contest**

2 CARTES GRATUITES
avec le code promo
SUMMER*

Smart **PostCard**

Envoyez vos souvenirs d'été comme carte postale depuis votre mobile !

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST LUXEMBOURG

* 2 cartes gratuites limitées à 1 utilisation du code promo, valable jusqu'au 21/09/2020 inclus.

Buntfrankaturen und Mischfrankaturen der 40 Centimes-Naumann, farbig durchstochen

Es sind nur eine weitere Buntfrankatur (40 Centimes und 10 Centimes) von Ettelbrück nach Frankreich und eine Mischfrankatur (Dreierstreifen 40 Centimes und eine 30 Centimes geschnitten) von Luxemburg nach Chile bekannt.

Einheiten auf Brief

Von der 40 Centimes Marke, die als Einzelfrankatur bereits äußerst selten ist, sind als größere Einheiten nur fünf Briefe mit Paaren respektiv zwei Marken und die weiter oben erwähnte Buntfrankatur mit Dreierstreifen bekannt. Der Brief mit fünf Marken der 40 Centimes stellt hiermit die mit Abstand höchste Verwendung dieser Marke auf einem Beleg dar.

Höchste Wertstufe

Die 40 Centimes war zum Zeitpunkt des Briefs der Höchstwert. Eine in Bezug auf die Anzahl der Marken weniger „verschwenderische“ Frankatur war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Der Brief zeigt daher auch, dass ein neuer Höchstwert zu einem Franken nötig wurde.

Abb. 3: Aktuelles Erstdatum der UN FRANC-Marke der farbig durchstochenen Ausgabe.

Das Kontrolldatum der Einfranken-Marke, mit Überdruck „UN FRANC“ auf der 37½ Centimes-Marke, war der 25.01.1873, das Erstdatum der 14.11.1872 (Abb. 3). Erstaunlicherweise auch eine Abstempelung von Mondorf. *Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l’Histoire postale du Luxembourg.* Das Buch: „O. Nosbaum/ M. Schaack, Forschungen zu den Luxemburger Wappenmarken (1859-1882) (Saarbrücken 2019).“ ist ab sofort bei den Autoren für 50 Euro erhältlich. Versand ist zuzüglich 6 Euro auf folgendes Konto möglich (LU09 0019 1206 7955 9000; BIC: BCEELULL; Inhaber: Olivier Nosbaum).

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

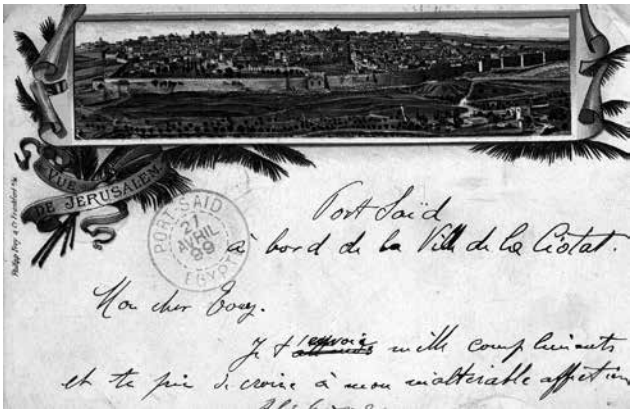
Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Incoming Mail aus dem Jahre 1899

Auf Reisen Postkarten schreiben ist heute im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr in Mode. Für die Philatelie ist dies natürlich nicht förderlich. Gut, dass es noch alte Postkarten gibt, welche auch nach weit über hundert Jahren so manchen Sammler zum Grübeln bringen.

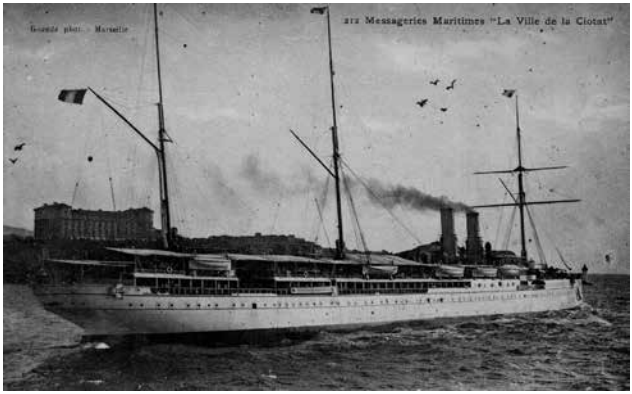
Die Seite mit der Anschrift *(Abb.1):*

Adressiert an Tony Gaisbach in der Arsenalstrasse 11. Ankunft am 5. Mai 99 laut Stempel Luxembourg-Ville. Frankiert wurde die Karte mit zwei französischen Marken zu 5 Cts der Serie „Sage“, welche mit einem Zweikreisstempel LIGNE T PAQ.FR. N°4 Datum 27 AVRIL 99 entwertet wurden. Keine Angabe über den Aufgabeort!



Die Bildseite *(Abb.2):*

Hier finden sich zwei wichtige Indizien, welche Aufschluss über den Aufgabeort geben können. Einerseits ist da der Vermerk des Absenders « Port Said, à bord de la Ville de la Ciotat [*an Bord der Ville de la Ciotat*] » anderseits der Poststempel PORT SAID EGYPT vom 27AVRIL99.



Das Schiff *(Abb.3):*

Wie aus der Bildseite hervorgeht, befand sich unser Absender nicht an Land, sondern an Bord eines Schiffes.

Die Ville de la Ciotat war ein französischer Dampfer und erhielt seinen Namen kurz vor dem Stapellauf am 10. April 1892. Es gab drei fast identische Schwesterschiffe: Die ARMAND BEHIC, die AUSTRALIEN und die POLYNESIEN.

Die Ville de la Ciotat, mit zwei Schornsteinen ausgestattet, hatte eine Länge von 152m, eine Breite von 15,26 m, ein Eigengewicht von 4200 Tonnen und eine Verdrängung von 10790 Tonnen. Der Motor leistete 7500 KW, die Höchstgeschwindigkeit betrug 17.5 Knoten. In der Ersten Klasse beherbergte das Schiff 172 Passagiere, in der Zweiten 71, in der Dritten 109 und im Zwischendeck verfügte es des Weiteren über 239 Schlafplätze.

Das Schiff gehörte der Messageries Maritimes. Es wurde als Postschiff auf der Australien Linie eingesetzt. Die erste Abfahrt nach Australien erfolgte am 3. Dezember 1892. Zwischen 1902 und 1912 fuhr es abwechselnd auch nach Fernost und zwischen 1912 und 1914 auf der Levante Route. Am 24. Dezember 1915 fiel das Schiff vor Kreta einem Torpedo des Unterseebootes U34 zum Opfer.

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

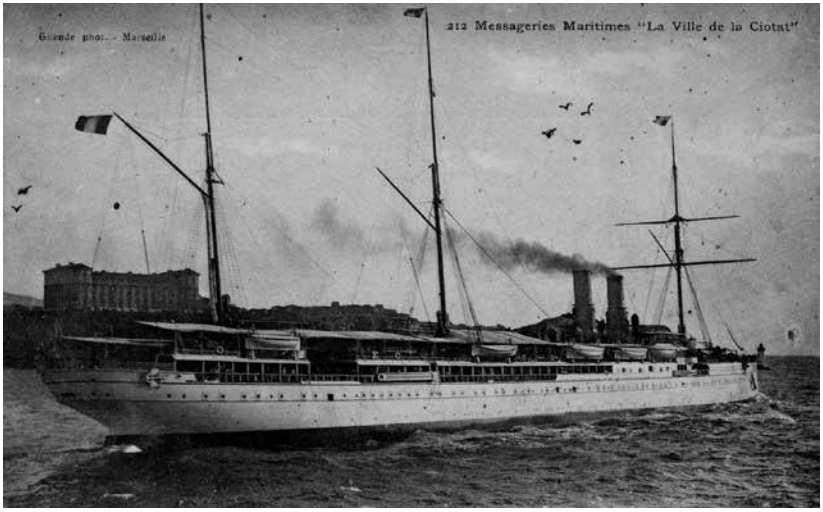


Abb.3: Guende phot. Marseille, 212 Messageries Maritimes « Ville de la Ciotat »

Der Leitweg:

Um genau heraus zu finden wo unsere Postkarte aufgegeben wurde, müssen wir uns etwas genauer mit der Route der Ville de la Ciotat (Abb.3.) und den beiden Poststempeln befassen (Abb. 4 u. 5)

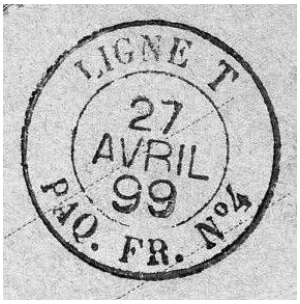


Abb. 4 u. 5: Der Zweikreis der Linie T mit N° 4 wurde zwischen 1883 und 1902 benutzt, die Stempeltype des Port Said, je nach Büro, zwischen 1884 und 1904.

Wie schon erwähnt wurde die Ville de la Ciotat (V.d.C) anfangs auf der Australien Route eingesetzt. Die Australien Route erhielt die Bezeichnung „Ligne T“. Der V.d.C wurde der Poststempel mit der N° 4 zugeteilt. Das Schiff verließ am 23. April 1899 den Heimathafen Marseille auf der Route der „Ligne T“ in Richtung Australien. Es passierte Port Said und durchfuhr den Suezkanal nach Aden, machte einen Zwischenstopp in Colombo und fuhr dann weiter in Richtung Fremantle, Adelaide, Melbourne, Sydney bis nach Nouméa und wieder zurück.

Der Stempel in Abbildung 4 wurde am 27. April an Bord abgeschlagen. Die Karte wurde am gleichen Tag während des Stopps im Hafen von Port Said dem dortigen französischen Postamt übergeben. Frankreich unterhielt seit Juni 1867 ein Büro in Port Said. Es wurde Ende März 1931 geschlossen. Das Büro hatte selbstverständlich einen eigenen Stempel und verkaufte anfangs auch französische Briefmarken. Unsere Karte erhielt hier den zweiten Stempel (Abb.5). Man kann davon ausgehen, dass das Büro von Port Said seine Post dem nächstbesten französischen Dampfer welcher auf der Heimreise nach Marseille vorbeikam, übergeben hat. Ab Marseille trat unsere Karte dann ihre Reise mit dem normalen französischen Postvertrieb nach Luxemburg an und wurde hier am 5. Mai in Empfang genommen und abgestempelt.

Die Frankierung:

Da wir uns auf einem französischen Dampfer befanden, galt französisches Postrecht. Die Sage-Marken hatte unser Absender an Bord gekauft. Die Frankatur zu 10 Cts war der damals gängige Tarif für Postkarten ab Frankreich nach Luxemburg.

Louise Nilles

Quellen:

La poste maritime française Tome VI, les paquebots de l’océan indien ; Raymond Salle

Les tarifs postaux français 1627-1969 ;

http://www.messageries-maritimes.org/vciotat.htm

http://marcophilie.org/colonnie1.html

Cette page est offerte par Louise Nilles,
trésorier du Cercle PHILA Dudelange

De nos Cercles / Aus den Vereinen

U.T.L
Compte rendu de la réunion du 09 février 2020

Allocution du président : Le président Francy Krack souhaita la bienvenue aux 13 membres venus dans la Salle de Fêtes de l´Institut St-Jean à Luxembourg-Belair.

Vente aux enchères: 30 offres 15 vendus et 2 après coup.

Nouvelles philatéliques du président : Francy Krack nous rappela les dates suivantes:

Le 08/02/2020: Conseil général

Le 08/03/2020: Bourse à Ettelbruck

Le 10/03/2020: Emission de timbres-poste

Le 14/03/2020: Congrès F.S.P.L. à Bettembourg (Parc Merveilleux)

Le 15/03/2020: Réunion mensuelle U.T.L.

Le 28/03/2020: Banquet de l´U.T.L. (130 Anniversaire)
au Restaurant Parc-Hôtel à Dommeldange

Le 30/03/2020: 130 Anniversaire de l´U.T.L.

Le 05/04/2020: Assemblée générale de l´U.T.L.

Le 05/05/2020: Emission de timbres-poste

Le 10/05/2020: Réunion mensuelle de l´U.T.L.

Après la petite pause Olivier Nosbaum prit la parole pour nous parler d´un certain Album dont l´U.T.L. est en possession dans sa bibliothèque. Album FAC-Similés de 167 pages avec timbres et cartes de Luxembourg. 480 albums existent seulement et l´U.T.L. est en possession du N° 185. La préface fut écrite par plusieurs marchands de timbres. Le président ainsi que les membres ont remercié Olivier par applaudissement.

Tombola : 120 lots vendus.

Prime de présence :
Un petit cadeau philatélique pour tous les membres présents.

JA

Réunion mensuelle du 12 janvier 2020

Allocution du président : Le président Francy Krack souhaita la bienvenue aux 17 membres parmi eux le président du Cercle philatélique de Mamer, Monsieur Ralph Letsch. Il excusa Olivier Nosbaum ainsi que Hannes Westendorf.

Vu que Olivier Nosbaum n´assistait pas à la réunion, une vente aux enchères n´avait pas eu lieu.

Nouvelles philatéliques du président:

Programme prévu pour 2020 :

Le 12.01.2020: Réunion mensuelle de l´U.T.L

Le 15.01.2020: Réception de Nouvel An de la F.S.P.L au Foyer de la Philatélique

Le 08.02.2020: Conseil général

Le 08.03.2020: Bourse à Ettelbruck

Le 14.03.2020: Congrès F.S.P.L à Bettembourg

Le 05.04.2020: 130è Assemblée générale de l´U.T.L

Du 30.05 au 01.06.2020: Exphimo à Mondorf-LB.

Le 13.09.2020: Journée des Philatélistes

Du 26 au 27.09.2020: 79è Journée du Timbre et 2e concours des cartes-vues à Ettelbruck

Le 10.11.2020: 700è anniversaire de la mort de Pierre d´Aspelt

Du 24 au 25.10.2020: Journée Maximaphile à Rodange

Du 13 au 15.11.2020: Exposition philatélique à Mamer

Du 21 au 22.11.2020: 50è Anniversaire du Cercle philatélique de Walferdange

Le 07.12.2020: Emission de timbres-poste

Après la petite pause Monsieur Ralph Letsch nous à tenu un exposé à l´aide de son projecteur avec le sujet: „ Space mining“

„Space ressources":

- Matières premières (pièces, bronze, recycling, sable, ondes, fer etc.)
- Système solaire: Il nous a montré des timbres de la Pologne ; d´Allemagne, de San Marino, d´Italie du Vatican etc.

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL

Union Internationale d´Astronomie

Timbres de planètes p.ex. Mars et Lune, du Portugal, de l´Italie, de la Suisse de l´USA etc.

Des comètes, des météorites

Missions vers l´Espace de l´USA et de la Russie

- Avenir: Conquête de l´Espace: timbres luxembourgeois Astéroïde/Day etc.

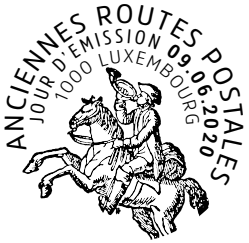
Le président ainsi que les membres ont remercié Monsieur Letsch pour son exposé très, très intéressant par applaudissement.

Tombola : 200 lots vendus.

Prime de présence: un petit cadeau pour tous les membres présents.

J.A.

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Cercle philatélique et numismatique Hollerich-Bonnevoie a.s.b.l.

Rapport de l'Assemblée Générale / Protokoll der Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2020

1. Der Präsident eröffnete die Versammlung um 12.00 Uhr im Centre Jean XXIII in Luxemburg-Kirchberg, begrüßte die Anwesenden, unter ihnen insbesondere Herrn Jos Wolff, Präsident der FSPL und Madame Trommer (Vize-Präsidentin und Schatzmeister) und entschuldigte das Vorstandsmitglied Uwe Kensing. Von den Teilnehmern haben sich 20 Mitglieder in die Anwesenheitsliste eingetragen. Kurz darauf wurde sich erhoben, um unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken, darunter unser langjähriger Kassenprüfer und Freund François Wunsch.

2. Der Präsident stellte fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.

3. Der Tätigkeitsbericht wurde traditionsgemäß von der Sekretärin abgehalten, die Rückblick und Vorausschau vorstellte und hiermit den Punkt 5 ersetzt. In der Regel fanden 2x monatlich Boursen statt, mit Ausnahme der Monate Juli und August. Das waren also deren 5 in Gasperich und mit der Heutigen 6 auf Kirchberg. Desweiteren standen zwei Börsen ins Haus, welche mit dem *Cercle numismatique du Grand-Duché du Luxembourg* organisiert wurden und zwar in Hesperange am 25. Mai und am 14. September. Letztere Ausgabe mit einer besonderen ATM, die schnell vergriffen war. Diese Veranstaltungen zählten jeweils um die 100 Besucher und waren folglich ebenfalls ein Erfolg.

Unsere Börsen wurden regelmäßig im „Luxemburger Wort" angekündigt, wofür wir dankbar sind, weil dadurch immer wieder neue Besucher zu uns fanden, auch Nicht-Sammler. Wir haben im vergangenen Jahr wieder so viele neue Mitglieder gewonnen,

dass wir nochmals den Wanderpokal für den höchsten Neumitgliederzugang nach 2019 erhalten. Dies macht uns stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unser Ziel ein aktiver Verein zu sein, wird hiermit fortan gestärkt.

Vorausschau: Nach dem gelungenen Umzug nach Kirchberg bleibt das Ziel, unsere Börsen weiter in diesem Maße durchzuführen. Im Jahr 2020 waren die Börsen in Hesperange für 9. Mai und 19. September angesetzt. Leider musste die Maiausgabe annulliert werden. Wir hoffen auf den September.

Um die weitere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zu fördern, wurde der Cercle numismatique du Grand-Duché du Luxembourg an den beiden Börsen im Casino 2000 in Mondorf im April und Oktober unterstützt, sowie der *Cercle philatélique Ettelbrück* bei deren Börse im März. Diese Zusammenarbeit wurde von allen Seiten als sehr angenehm empfunden und soll weitergeführt werden.

4. Vize-Präsident Robert Gedink freute sich über die positive Vereinsentwicklung und sagte seine weitere Unterstützung zu.

5. Im ausführlichen Finanzbericht des Schatzmeisters wurde eine gesunde Finanzlage hervorgehoben, die durch verschiedene Sparmaßnahmen erreicht werden konnte.

6. Nach einem weiteren Moment des Gedenkens an François Wunsch attestierten Kassenprüfer Jean Herr und Gilles Useldinger eine einwandfreie Buchführung. Anschließend konnte ein dritter Mann als Reserve gewonnen werden, nämlich Marc Funck. Ein Neumitglied und Mann, der mit Zahlen umgehen kann. Danke ihm für die Bereitschaft im Verein mitzuwirken. Jeder war hiermit einverstanden.

7/1. Beide schlugen der Versammlung Entlastung des Trésoriers vor. Dies wurde bestätigt.

7/2. Die Entlastung des Trésoriers erfolgte durch Beifall ohne Gegenstimme. Neu im Comité wurde Louis Lomonaco vorgeschlagen, von jedem begrüßt und ab jetzt unterstützend wirken. Mit 24 Jahren, eine tolle Verjüngung.

8. Der Präsident schlug folglich der Versammlung jene neue Comitésbesetzung vor: Präsident Maurice KIRSCH, Vize-Präsident Robert GEDINK, Trésorier Vincent HEINZ, Sekretärin Brigitte CLAUS, Mitglieder: Uwe Kensing, Jean KIRSCH, Louis LOMONACO und Guy REDING. Die Generalversammlung bestätigte diese neue Zusammensetzung durch Beifall ohne Gegenstimme. Die Gewählten nahmen die Wahl an und der Präsident hieß das neue Mitglied am Comité-Tisch herzlich willkommen.

9. Beide Kassenrevisoren (Jean Herr und Gilles Useldinger) wurden ebenfalls bestätigt. Hierüber freute sich das Comité.

10. Per acclamationem wurde ohne Gegenstimme der Jahresbeitrag 2021 bei 10,00€ belassen.

11. Nachdem unser Saisonabschlussessen im Restaurant „Quadro Delizioso“ 2019 ein Erfolg war, muss aufgrund der aktuellen Situation auf eine Ausgabe 2020 leider verzichtet werden. Wir sehen uns dann hoffentlich ohne Sichtschutz wieder anno 2021.

12. FSPL-Präsident Jos Wolff berichtete über die aktuelle Lage der Philatelie und der Vereine im nationalen und FIP-Bereich. Ebenfalls erstattete er Bericht über die Multilaterale Ausstellung in der LuxExpo- the Box dieses Jahr und über den Philatelistentag.

Besonders freute er sich über die Verjüngung in der Vereinsführung und wünscht dem Cercle weiterhin eine gute und aktive Zukunft.

13. In der allgemeinen Diskussion wurde die Tischgebühr als starkes Signal festgehalten und sonst keine weiteren Punkte angesprochen. Der Eintritt auf Kirchberg wird kostenlos bleiben- in Hesperange ebenfalls.

14. Abschließend bedankte sich Präsident Maurice Kirsch bei allen Anwesenden für Ihr Kommen und lud zur schon traditionellen Rieslingspastete ein, womit der offizielle Teil gegen 12.45 Uhr beendet und ein angenehmer Plausch bei gutem Glase eingeläutet werden konnte.

Für das Comité

Wichtig zu erwähnen bleibt, dass alle Veranstaltungen momentan ausfallen, dies bis zum 31. Juli. Wir melden uns, sollte dies wieder aufgehoben werden.

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 3 / 7 juillet 2020

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1500 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 5 octobre 2020. Clôture de rédaction: 7 septembre 2020.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwebsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. Tétange	09.02.1958
25. U.T.L.	30.03.1890
26. Walferdange	20.12.1970
27. Wasserbillig	08.08.1946
28. Wiltz	13.03.1939
29. Wormeldange	15.01.1979

Leider findet dieses Jahr wegen der CORONA-Krise der

18. P H I L A T E L I S T E N T A G

nicht statt

Wir erwarten Sie im Jahr 2021

Geboten werden:

- *1 Gratistombolalos für jeden Besucher, ob gross oder klein. Jedes Los gewinnt einen sehr schönen Sachpreis oder philatelistisches Material von klassisch bis modern*
- *bis zu 100 philatelistische Belege gratis aus den zahlreichen Kisten*
- *bis zu 100 postfrische und sauber gestempelte Marken*
- *Wühlkisten mit Tausenden von Briefausschnitten*

Jos Wolff, RDP,
FSPL-Präsident, FIP-Ehrenpräsident

LIVRAISON GRATUITE

LËTZEBUERG AN ZÄITE VU COVID-19

Feuillet de 8 timbres spéciaux

AVEC DES DESSINS D'ENFANTS DE 8 À 12 ANS.

Disponible sur l'eShop
www.postphilately.lu

POST ënnerstëtzt

FONDATION COVID-19

POST LUXEMBOURG